AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Sie bauen Licht, Ton, Video und Bühnenaufbauten für Konzerte, Messen und Shows auf und steuern sie: eine dreijährige Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**970 bis 1.100 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Fachkräfte für Veranstaltungstechnik tun

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik bereiten die technische Ausstattung einer Veranstaltung vor, bauen Aufbauten und Anlagen auf, schließen sie sicher an und betreiben sie bei Proben und Aufführung.

Planen

Den technischen Bedarf einer Veranstaltung analysieren, Systeme entwerfen und den Ablaufplan erstellen.

Aufbauen

Bühnen, Traversen, Beleuchtung, Beschallung und Projektion aufbauen, Strom und Netzwerke anschließen.

Steuern

Licht- und Tonpulte bedienen und Projektionen bei Proben und Aufführung starten.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn …

- ✓ Sie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick haben
- ✓ Sie genau arbeiten und Sicherheit sehr ernst nehmen
- ✓ Sie gern im Team arbeiten, oft abends oder am Wochenende
- ✓ Sie sich schnell auf wechselnde Orte und Bedingungen einstellen

Weniger geeignet, wenn …

- – Sie regelmäßige Arbeitszeiten ohne Abende und Wochenenden suchen
- – Sie Lärm, Leitern und Arbeit in der Höhe schlecht ertragen
- – Sie nicht gern Material und schwere Lasten tragen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:00 **Material vorbereiten** : Licht- und Tontechnik nach der Auftragsliste herausstellen, prüfen und verladen.

10:00 **Bühnenaufbau** : Aufbauten errichten, Scheinwerfer aufhängen und jedes Element sichern.

13:00 **Stromversorgung und Verkabelung** : Strombedarf berechnen, Kabel verlegen und Anschlüsse kontrollieren.

15:00 **Licht- und Toneinstellung** : Das Lichtpult programmieren und gemeinsam mit dem Team einen Soundcheck machen.

19:00 **Probe und Vorstellung** : Die Systeme nach dem Ablaufplan steuern und live auf Unvorhergesehenes reagieren.

23:00 **Abbau und Aufräumen** : Abbauen, Verluste oder Schäden notieren und das Material verstauen.

Aufbau von Traversen · Bühnenbeleuchtung · Beschallung · Video und Projektion · Netzwerke und Steuerung · Elektrische Sicherheit · Projektplanung · Technisches Verständnis · Sorgfalt · Verantwortungsbewusstsein · Flexibilität · Teamgeist

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Material und Aufbau

- Transport und Lagerung von Material
- Sicherer Aufbau von Traversen
- Prüfung und Wartung der Geräte

2. Jahr

Energie und Netzwerke

- Mobile Stromversorgung
- Netzwerke, Licht, Ton und Video
- Zwischenprüfung

3. Jahr

Gestalten und steuern

- Systeme und Abläufe entwerfen
- Systeme live steuern
- Projekt und Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Eine Zwischenprüfung im vierten Semester, dann die Abschlussprüfung: Durchführung eines technischen Projekts, Technik- und Ablaufplanung, Stromversorgung sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Abschluss: Abschlusszeugnis der Industrie- und Handelskammer (IHK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die Einsatzorte wechseln, bei Konzerten kann es laut sein, und gearbeitet wird auch auf Gerüsten und Leitern. Je nach Einsatz werden Helm, Sicherheitsschuhe und Handschuhe getragen.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Veranstaltungstechniker oder Veranstaltungstechnikerin

Beschäftigung bei Eventagenturen, Messeveranstaltern, in Veranstaltungshäusern oder Studios.

MIT ERFAHRUNG

Meister für Veranstaltungstechnik

Den Meister ablegen, um ein Team zu leiten und verantwortungsvolle Positionen zu übernehmen.

LANGFRISTIG

Studium oder eigenes Unternehmen

Mit der nötigen Zugangsberechtigung Veranstaltungstechnik studieren oder ein eigenes Unternehmen gründen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-FACHKRAFT-FUR-VERANSTALTUNGSTECHNIK/